

835-5

G-moll

Das A - bend - rot feu - rig am Him - mels - zelt glü - het, das
Oft schwin - den hier un - se - re we - ni - gen Kräf - te im
Wir lie - gen in ei - ser - nen, feind - li - chen Fes - seln, in
Wir wer - den oft mü - de, ver - gib uns, o Hei - land, sei
Von Step - pen des Sü - dens zum kal - ten Si - bi - rien, sieh,
Ver - las - se - nen Kin - dern, ver - ein - sam - ten Frau - en sei

Dun - kel sich dich - tet aufs neu. Mit
furcht - ba - ren Hun - ger und Streit, doch,
Sta - chel - draht schloss man uns ein.
Von
Du uns - re Stüt - ze im Leid.
All -
Herr, auf Ge - fang - ne her - ab.
In
nah Du in Ar - mut und Not.
Für

hei - ßes - tem Fle - hen vor Dir jetzt wir ste - hen und
Herr, Dei - ne Kun - de sind wir je - de Stun - de zu
Eig - nen ver - las - sen, sind wir un - ter Has - sern, doch
wis - sen - der Va - ter, sei Du der Be - ra - ter, lass
stei - ner - nen Wän - den mit hei - li - gen Hän - den, Herr,
Son - ne, Ge - wit - ter, für Trä - nen so bit - ter, ge -

1. 2.

glau - ben, Herr, Du bist stets treu. Mit treu.
tra - gen den Men - schen be - reit. Doch, - reit.
Du, Herr, lässt uns nie al - lein. Von - lein.
ruhn uns in nächt - li - cher Zeit. All - Zeit.
trock - ne die Trä - nen uns ab. In ab.
prie - sen seist Du, Ew - ger Gott! Für Gott!